

Feliu & Susanna in Barcelona.

Ferrer Dalman, Ant., Minas submarinas y torpedos. Fol. 3 pes.
— el cañon Krupp y el Schneider de 75 cm. Fol. 3 pes.

Fortanet in Madrid.

Bolivar, J., Estudios entomológicos. Parte II. 4^o. 1 pes. 50 c.

Imp. Clásica Española in Madrid.

Bayo, C., los caballeros del Dorado. 8^o. 3 pes.

Imp. Universitaria in Santiago de Chile.

Castelló, S., Compendio de avicultura. 4^o. 10 pes.

Viuda de Montero in Valladolid.

Corral, L. de, Don Álvaro de Luna, según testimonios inéditos de la época. 4^o. 4 pes.

Hijos de Reus in Madrid.

García Fernández, M., Comentarios a interesantes artículos del proyecto de Código minero. 4^o. 8 pes.

V. Rico in Madrid.

Miracle Arrufat, E., Economía política. 4^o. 6 pes.

Revista de Archivos in Madrid.

Cejador y Frauca, J., Historia de la lengua y literatura castellana. Vol. II. 4^o. 10 pes.

Juderías, Jul., Gibraltar. Apuntes para la historia de la pérdida de esta plaza. 8^o. 2 pes. 50 c.

Sociedad Editorial de España in Madrid.

Lorenzo, Fel., Portugal (cinco años de Republica). 8^o. 3 pes. 50 c.

Tipografía Yagües in Madrid.

González-Blanco, E., Hindenburg y la campaña alemana en el Oriente europeo. 8^o. 3 pes.

V. Tordesillas in Madrid.

Martens, F. de, Tratado de derecho internacional. Tomo II. 4^o. 4 tomos 30 pes.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Firmen-Änderung!

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit ähnlich lautenden Verlagsfirmen haben wir den bisherigen Namen unseres Verlages

„Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H.“

abgeändert in

Hutten-Verlag

G. m. b. H.

Die Vertretung unseres Verlages in Leipzig liegt auch weiterhin in den bewährten Händen der Firma F. Volkmar; in Stuttgart ist unser Kommissionsär die Firma Koch & Detinger.

Wir bitten, von der Namensänderung unseres Verlages freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

Berlin SW. 11, den 6. September 1915.

Schöneberger Str. 8.

Fernsprecher:

Hollendorf 1889.

Hutten-Verlag

G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kleinere, aber solides, langjähr. best. Verlags- u. Komm.-Gesch. in Leipzig ist u. günst. Bed. f. 15000 M. z. verk. Ernstgem. Anfr. u. L. M. 1798 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Kaufgesuche.

Mittelgroßes Sortiment,

auch mit Nebenzweigen, suche ich gegen Ende des Jahres, sonst auch bald, käuflich zu übernehmen. Kaufpreis dürfte tunlichst 20 000 Mark nicht erheblich übersteigen. Zuschriften u. „Existenz“ Nr. 1704 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Albin Stein's Plg., Leipzig, Oberst.

Ausliefg. der Kupfer & Herrmannschen Farbendruck-Kunstpostkarten.

•• Jede Nummer stark gangbar. ••

••••• Erstklassig. Ganz neu. •••••

Mutter (d. bel. Spruchbild). 9.— %

Eichstädt, Sonniges Glück. Pracht-

karte. 9.— % :: :: :: ::

Herr, ich habe lieb die Stätte deines

Hauses (relig., künstlerisch-stim-

mungsvolle Darstellung, überall

gangbar). 9.— % :: :: ::

In das Heim gehören Blumen. Mit

Text. 6.— % :: :: ::

Mutter allein (mit Gedicht). 6.— %

An der Weser (m. bel. Gedicht) 6.— %

Ein kleines Haus (mit Gedicht). 6.— %

Nichtgefallendes w. zurückgenommen.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,

sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Sieben erschien:

Christentum und Krieg?

Von

Pfarrer Georg Löber

80. 28 S. 30 Pf.

Hier wird die Frage, ob Christentum und Krieg miteinander sich vereinigen lassen, grundsätzlich bejaht, soweit es sich nicht um einen frivolen Angriffskrieg handelt. Des weiteren wird vom Standpunkt der christlichen Religion aus die erziehende Kraft des Krieges beleuchtet und es wird dargelegt, daß der Krieg zur **wichtigen Wertung der idealen Güter** erzieht. Als ideale Güter werden hervorgehoben Religion, Nation und Vaterland. In diesem Zusammenhang wird festgestellt: „Es gibt ein undogmatisches Christentum — das ist eine der Lehren dieses Krieges.“ Der Verfasser nennt den Krieg **das große Antiseptikum der Menschheit**, und bei aller Furchtbarkeit des Krieges erkennt er darum doch dessen Notwendigkeit an.

Ich bitte zu verlangen — Theologen und gebildete Laien sind Käufer des Schriftchens.

Leipzig.

Arwed Strauch.

Internationale Verlagsbuchh.: „Messis“
Amsterdam, Nassaukade 122.

Kommissionär: Carl Enobloch, Leipzig.

Die gegenwärtigen ungünstigen ökonomischen Weltverhältnisse, welche als die Folgen der Kriegereignisse bezeichnet werden können, machen uns jetzt eine große Verbreitung unserer Broschüren bei den bestehenden Ladenpreisen unmöglich, so daß wir uns veranlaßt sehen, bis zu näherer Ankündigung die Ladenpreise wie folgt zu ermäßigen:

1. „Zentrum und Katholizismus“, von Dr. jur. Krueckemeyer. Eleg. brosch. 8^o.
Preis M 3.60, jetzt M 1.80 ord., M 1.20 bar u. 11/10.
2. „Das deutsche Zentrum“, von Abg. M. Erzberger. Eleg. brosch. 8^o.
Preis M 1.80, jetzt M —.60 ord., M —.40 bar u. 11/10.
3. „Das selbe Buch“, in der englischen Sprache. Eleg. brosch. 8^o.
Preis M 2.—, jetzt M —.45 ord., M —.30 bar u. 11/10.
4. „Ist das Zentrum eine Oppositionspartei?“ von Max Röder. Eleg. brosch. 8^o.
Preis M —.45, jetzt M —.30 ord., M —.20 bar u. 11/10.

Diese Broschüren haben einen bleibenden, hohen politischen Wert, und bitten wir daher die Buchhandlungen, für einen großen Absatz gefälligst Sorge zu tragen und ihrer Kundschaft von dieser bedeutungsvollen Preisermäßigung Anzeige zu machen.

Amsterdam, 1. September 1915.

Intern. Verlagsb. „Messis“.